

Silizium wirkt Wunder: auch gegen Osteoporose!

Kalzium-Tabletten und das Kalzium in Milchprodukten beschleunigen und verschlimmern **Osteoporose**, denn zu viel Kalk wird im Menschen nicht richtig verwertet (zu wenig Magnesium; Vitamin D3 usw.) und

zweitens: die Osteoplasten werden überfordert,

drittens: der in deutlich zu hoher Menge enthaltene Phosphor in der Milch (überdüngte Felder)

sorgt als direkter Gegenspieler des Calciums für den Calciumverlust des Organismus

(Entmineralisierung durch die Phosphorsäure). ... das ist seit Jahren bekannt (Dr. Med. Bodo

Köhler). Ein besseres Mittel gegen Osteoporose ist die Gabe von Silizium ... in Form von

..... Hirse, Zinnkraut oder z. B. ein Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke "Silicea Gel"

www.silicea.com "Sikapur Liquid" oder: Fango-Heilerde <http://www.fangocur.at/>

Nimm nie anorganisches Kalzium, sondern nur organisches aus Pflanzen und Tieren.

Aber prinzipiell wird von der Einnahme von Kalzium abgeraten: **Klein "Osteoporose, als Folge fehlerhafter Ernährung und Lebensweise.** Über die Irrtümer der Osteoporose-Medizin" 2015

Nach Kervran (1989) kann der menschliche Körper kein zugeführtes **anorganisches** Calcium aufnehmen. Mineralisches Calcium ist ein **anorganischer** Reaktionsrückstand.

Für eine Calciumversorgung (des Skeletts) ist das erste Mittel der Wahl:

Kieselsäure (SiO₂) und Kalium und Magnesium (und die Vitamine D und K).

Nicht die Gabe von "Kalktabletten", **sondern eine Kalzium arme und siliziumreiche Kost** beschleunigt den Heilungsprozess bei Knochenbrüchen! "Die selektive Zufuhr von Mineralien, speziell von Calcium (Kalktabletten), kann den Lebensprozessen mehr Schaden als Nutzen antun".

Kortison, häufig bei Entzündungsprozessen verschrieben, führt zu großem Kalium-Verlust, sodass Dekalzifizierung auftritt, also Osteoporose! Die Anwendung von Siliziumdioxid ist effektiver.

Verzögerte Zahnentwicklung bei Kindern kann durch calciumreiche Kost entstehen - nachdem die Kinder keine Milchprodukte erhielten, dafür frisches Obst und Gemüse, war dieser Schaden sehr schnell behoben.

Rheumabehandlung mit Kalium und Silizium: Es wurde beobachtet, dass bei Rheuma auch eine Dekalzifizierung stattfindet. Es wurde einer Patientin, deren Gelenke deformiert waren, Kalium und Siliziumdioxid verabreicht - und es geschah völlige Ausheilung schon nach einer Woche

.

Silizium http://www.reformhaus-fachlexikon.de/mineral_stoffe/Kieselsaeure.php

(lateinisch: silex, silicis = Kieselstein) ist nach Sauerstoff das am weitesten verbreitete Element auf der Erde. Es kommt in Mineralien - Sand, Quarz, Bergkristallen - und Pflanzen vor. Silicium kommt in der Natur nur in Verbindung mit Sauerstoff vor. Für den Menschen nützlich ist es nur in kolloidaler Form (Kieselsäure SiO₂), aber nicht in kristalliner, wie Quarzstaub...

Als **Kieselsäuren** werden die Sauerstoffsäuren des Siliciums (SiO₂·n H₂O) bezeichnet.

Orthokieselsäure ist eine schwache Säure mit der Formel Si(OH)₄, die unter Wasserabspaltung entweder in die Metokieselsäure, H₂SiO₃ oder in das so genannte Anhydrid Siliciumdioxid, SiO₂, übergeht.

Im allgemeinen Sprachgebrauch werden auch verschiedene Formen von Siliciumdioxid als Kieselsäure bezeichnet. **Kieselsäure** kommt auch im Grundwasser und in Heilquellen vor. Das Regen- oder Sickerwasser, das durch die Bodenschichten nach unten rinnt und Kohlensäure enthält, nimmt aus den Silikaten der Bodenminerale Kieselsäure auf. Daher enthält Trinkwasser auch geringe Mengen an Kieselsäure. Die Salze der Kieselsäure sind die **Silicate**.

Das Natrium- oder Kaliumsalz der Kieselsäure ist das Wasserglas.

Der Hauptbestandteil (94 %) der **Kieselerde** ist eine Silicium-Sauerstoff-Verbindung, Siliciumdioxid (SiO₂), das in der Natur weit verbreitet ist. Silicium ist das chemische Element, das am zweithäufigsten (nach Sauerstoff O) auf unserer Erde anzutreffen ist. Es kommt in chemischen Verbindungen in sehr verschiedenen Formen vor, in Edelsteinen, im Quarzsand oder auch in Kieselsäure. (u. a. in Amethysten, Bergkristallen, Kieselsteinen, Quarz, Seesand) In der Natur kommen Stützgerüste aus Siliciumdioxid in pflanzlichen und tierischen Lebewesen vor. Weitere Bestandteile sind kleinere Mengen Eisen, Calcium, Magnesium, Phosphor und Aluminium. Kieselerde wird aus sedimentierten Kieselalgenschalen (Kieselgur) hergestellt (abgebaut, gereinigt und gemahlen).

Kieselgur entsteht aus abgestorbenen Kieselalgen, den Diatomeen. Kieselalgen sind Einzeller. Der Name Kieselalge kommt von ihrer Hülle aus Siliciumdioxid, fälschlich auch als "Kieselsäure" bezeichnet, die die Zelle umgibt.

Die winzige Teilchengröße und die riesige Bindungsfähigkeit von **Kieselsäure-Gel** bilden die Grundlage für vielfältige therapeutische Anwendungsmöglichkeiten (innerlich + äußerlich).

Alzheimer und Demenz werden auch durch Aluminium (und Quecksilber) verursacht! Silizium kann helfen und ausleiten:

"Die an Demenz erkrankten Dialyse-Patienten litten zudem an Knochenerweichung (Osteomalazie). Dieses Krankheitsbild lässt sich im Tierversuch auch durch Silikatmangel erzeugen. Zuwenig **Silizium** schädigt den Knochen genauso wie zu viel Aluminium im Blut. Beide Elemente ähneln sich in ihren chemischen Eigenschaften, so dass Sie austauschbar sind. Der Körper nutzt das Silikat als unschädlichen Platzhalter an Stellen, an denen schädliches Aluminium eindringen könnte. Silizium regeneriert zudem Enzyme, die durch Aluminium blockiert sind.

Hirnschäden können also durch relativen Siliziummangel ebenso gefördert werden, wie durch absolute bzw. relative Aluminiumüberlastung". Gefahr durch Aluminium: www.hygeia.de/aluminium

Innerliche Anwendung von Kieselsäure:

Eine optimale Aufnahmeform ist die kolloidale Wasser-Kieselsäure-Verbindung beim Kieselsäure-Gel. Es wirkt durch die unterstützende Wasserbindungsfähigkeit quellungsfördernd und stabilisiert so das kolloidale Wasser-Eiweiß-System. Die Zellen sind wieder prall gefüllt.

Die Folge ist ein geregelter Nährstofftransport zu den Zellen und eine Unterstützung der Bildung der Bindegewebsfasern Kollagen und Elastin.

Das **Bindegewebe wird verbessert**. Die Kieselsäure wirkt dem Zellalterungsprozess (Austrocknung) entgegen, was sich vor allem auf **Haut, Haare und Nägel** auswirkt.

Bei Magen-Darm-Erkrankungen wirkt das Kieselsäure-Gel vor allem bei Sodbrennen und Durchfall aufgrund der hohen Bindungsfähigkeit für Krankheitserreger und deren Giftstoffe. Vorsicht: Meiden Sie total Magensäureblocker mit Aluminium-Gehalt.

Die Krankheitserreger und deren **Giftstoffe werden physikalisch gebunden** und über den Dickdarm ausgeschieden

Äußerliche Anwendung von Kieselsäure:

Auch bei der äußerlichen Anwendung, wie Hautkrankheit, Verbrennung... ist Kieselsäure-Gel besonders wirksam. Fango-Kur - das ist Heilen mit "Lehm-Erde" <http://www.fangocur.at/>

Der Bauer mischt Steinmehl unter den Mist - sät mit Erfolg Steinmehl auf das Feld.

Bücher:

Lajusticia Bergasa, Ana Maria "Die erstaunliche Wirkung von MAGNESIUM" ISBN: 978-85068-324-1 (**Mg ist wichtig: ein Baustein in jedem Protein**) <http://josef-stocker.de/gesund3.htm>

Köhler, Dr. med. Bodo "Grundlagen des Lebens. Stoffwechsel und Ernährung. Leitfaden für eine lebenskonforme Medizin" 2001; ISBN: 978-3899061765, 206 Seiten, (**über Regulationsstörungen. Gegen starre Diäten: Die anabole + katabole Stoffwechsellage müssen jeweils mit einbezogen werden.**)

Baginski, Bodo "Heilung aus der Ur-Natur: Tiefgreifende und umfassende Gesundung durch pflanzliche Mikromineralien und Spurenelemente aus den Tiefen versunkener Regenwälder" 302 Seiten; 2012; ISBN: 978-3893854202; <http://www.rockymountainminerals.eu/index.php>

Thomas Klein; Helden, Raimund von "Osteoporose, als Folge fehlerhafter Ernährung und Lebensweise. Über die Irrtümer der Osteoporose-Medizin und die Kunst, gesund zu bleiben" 775 (!) Seiten; <http://www.hygeia.de/osteoporose> 2016; ISBN 978-3-939865-14

Zimmermann, Gabriele (2010) "Heilerde für ein gesundes Leben: Löss, Ton, Lehm, Moor, Entgiftung und immunstärkend, für natürliche Schönheit" Herbig, 174 Seiten 14 x 18 cm

Mayer, Monika (2008) "Natürlich gesund mit Heilerde" AT Verlag; ISBN: 978-3-038 003830;

Oppermann, Jutta (2002) "Gesundheit und Schönheit von innen und außen: Kieselsäure aus der Ursubstanz Silizium - der Schlüssel für Gesundheit, schöne Haut, Haare und Nägel" 158 pag

Pohl, Carsten (2009) "Lehmdoktors Fibel. Preiswert und einfach mit Lehm und Heilerde behandeln: Heilanweisungen und Fakten aus historischen und aktuellen Quellen zusammengestellt" www.lehmdoktor.de 144 Seiten; ISBN: 978-3-8370-7428-4

Friebel, Gisela; Klaus Hoffmann "Heilen ist einfach (mit Lehm)" www.4flamingos.de

Hecht, Karl (2008) "Siliziummineralien und Gesundheit. Klinoptilolith-Zeolith" www.spurbuch.de 248 Seiten; ISBN: 978-3-88778-322-8 Wichtiger als Ca-Tabletten zu nehmen, ist die Zufuhr von Silizium. Lies im Buch Seite 223 - 234.

Hecht, Karl /Elena Hecht-Savoley "Naturmineralien, Regulation, Gesundheit. Kompendium, Urmineral Silizium" 2008 by Schibri; 424 Seiten; ISBN: 3-937 895-05-1 oder 978-3937895055

Folgende Mittel in der Apotheke erfragen:

Silicea Gel. Nahrungsergänzungsmittel mit Silicium. www.silicea.com 500 ml = € 13

Ackerschachtelhalm ist sehr Kieselsäurehaltig; es gibt ihn als Tee: **Zinnkrauttee** (Teebeutel)

Siehe alle meine pdf-Artikel: <http://josef-stocker.de/stocker1.htm>

<http://josef-stocker.de/osteoporose.pdf>

<http://josef-stocker.de/magnesium.pdf> Magnesium = der nötige Gegenspieler zu Ca

http://josef-stocker.de/Vitamin_D.pdf

http://josef-stocker.de/Vitamin_K.pdf Vitamin K2 unbedingt nötig!

Dieser Artikel im Internet: <http://josef-stocker.de/silicium.pdf>

<http://josef-stocker.de/>

Februar 2017